

Bildquelle: O. Kittel (HFK)

Bildunterschrift:

Kiai (Kampfschrei) als Ausdruck der Stärke am Ende der Darbietung des hessischen Kata Teams (von links nach rechts: Noel Seitz, Jan Clemens, Lion Cem Evin)

Hessisches Kata Team erfolgreich bei Deutschen Meisterschaften

Am 25.02.2023 wurden die Deutschen Karate Meisterschaften der Leistungsklasse und Para in Ludwigsburg ausgetragen. Es starteten 326 Athleten, die versuchten, sich einen Deutschen-Meisterschafts-Titel zu sichern.

Wie auch im letzten Jahr trat der Athlet Jan Clemens von der TSV Ginsheim in den Disziplinen Kata Einzel und Kata Team an. Um sich in den Kata Kategorien durchzusetzen, muss eine Kata – also die Darbietung von festgelegten Bewegungsabläufen – besonders kraftvoll, rhythmisch, fokussiert und balanciert vorgezeigt werden. Bei einem Team-Start wird die Kata dann synchron von drei Karatekas gleichzeitig in Formation gelaufen und im Anschluss die Anwendung der Techniken in einer eindrucksvollen Darbietung mit Schlägen, Würfeln und Sprüngen durch einen vorgeführten Kampf, dem Bunkai, aufgezeigt.

Nach einer mentalen Manifestationsrunde am vorherigen Abend, konnten die hessischen Athleten viele ihrer Ziele umsetzen. Das Kata Team Herren, bestehend aus Jan Clemens und seinen Team Kollegen Lion Cem Evin und Noel Seitz, errangen dieses Jahr nach einer überzeugenden Darbietung den deutschen Meistertitel. Mit der Kata Kanku Sho konnten die hessischen Kata-Athleten die Kontrahenten aus Berlin und Baden-Württemberg im Finale schlagen und somit den Vize-Meistertitel aus dem letzten Jahr noch weiter verbessern.

In der Kategorie Kata Einzel konnte sich Jan Clemens vom 21. Platz aus dem letzten Jahr auf den 11. Platz verbessern. Auch in den Kategorien Kata Team Damen (Christina Dannenberg, Rebecca Ohnesorge, Tasha Pothmann) und Kata Einzel Damen (Jasmin Jüttner) konnte sich die hessische Kata Auswahl den Titel des Deutschen Meisters, sowie einen Vize Meister-Titel in der Kategorie Kata Einzel Herren (Ilja Smorguner) sichern. Letztendlich erreichte der Landesverband Hessen den 3. Platz auf dem Medaillenspiegel. Ein voller Erfolg also! Zu dem der Ginsheimer Karateka Jan Clemens beigetragen hat.